Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartner: pressestelle@kvwl.de
Robert-Schimrigk-Straße 4 - 6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, **www.kvwl.de**

Hier wird Zukunft gemacht: Versorgung in Neuenrade gesichert

Dr. Heidrich-Meisner übergibt Hausarztpraxis – „Zukunftsmacher“ als Niederlassungs-Lotsen

Neuenrade / Märkischer Kreis, 21./24.11.2025. Dr. Joubair Mokaram heißt „der Neue“ in Neuenrade: Er übernimmt zum Jahresbeginn die hausärztlich-internistische Praxis von Dr. Guido Heidrich-Meisner – gut für die Patientinnen und Patienten in dieser ländlichen Region Südwestfalens. Ein Erfolg auch der „Zukunftsmacher“ der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), die Ärztinnen und Ärzte bei der Praxisübergabe und -übernahme unterstützen.

Ein großes Plus hier in Neuenrade: Dr. Mokaram kann eine moderne Praxis übernehmen. Erst vor vier Jahren hat Dr. Heidrich-Meisner zusammen mit seinem sechsköpfigen Praxisteam – fünf Mitarbeitende und eine Auszubildende – den Neubau der „Praxis Hinterm Wall“ bezogen. Hier gibt es große, helle, klimatisierte Räume mit moderner Ausstattung und Technik. Dr. Guido Heidrich-Meisner (77) ist froh, jetzt einen passenden Nachfolger zu haben: „Nach 38 Jahren in Neuenrade bin ich glücklich, dass wir mit Dr. Joubair Mokaram jemanden gefunden haben, der mit Begeisterung und Freude erkannt hat, was für eine schöne, zukunftsträchtige Praxis er übernimmt und welch ein engagiertes Team ihm zur Verfügung stehen wird.“

Dr. Mokaram kennt die Region

Dr. univ. (Mar.) Joubair Mokaram (47) hat in Marokko Medizin studiert und an der Universität Mohammed V. Souissi in Rabat promoviert. Er kam 2002 nach Deutschland. Der Internist, Diabetologe, Notfallmediziner und Kardiologe kennt Neuenrade und die Gegend bereits gut, arbeitete als Notarzt in der Region und seit 2003 im Krankenhaus in Werdohl. Seit vier Jahren ist er Chefarzt der Kardiologie einer Klinik in Warstein, wollte aber jetzt gerne als Hausarzt und Internist für Patienten da sein.

„Das passt!“

Dr. Heidrich-Meisners Praxis-Angebot fand er in der „KVBörse“ der Kassenärztlichen Vereinigung. Dr. Mokaram hatte dort selbst ein Gesuch geschaltet – „wir haben uns schnell gut verstanden“, sagt er. Zukunftsmacherin Janna Päschke konnte ihn maßgeblich in seiner Entscheidung bestärken, so Joubair Mokaram: „Die Beratung war kompetent, sie hat mir die Praxis empfohlen und meinen guten Eindruck bestätigt“, so dass er schließlich guten Gewissens sagen konnte: „Das passt!“ Er erläutert: „Für mich ist die Übernahme in Neuenrade ideal. Ich kann die Versorgung aufrechterhalten, ein kompetentes Team übernehmen und muss an den Praxisräumen nichts mehr machen, besser geht‘s nicht. Nur ein neues Logo habe ich entwickeln lassen.“

Zukunftspläne
Joubair Mokaram hat zum Start bereits weitere Räume im Erdgeschoss des Neubaus angemietet und möchte sich personell und räumlich noch weiter vergrößern. Anfang 2027 will er auch die Räume im Obergeschoss übernehmen; seine Zukunftspläne: „Ich würde meine internistische hausärztliche Praxis gerne zu einer diabetologischen Schwerpunktpraxis weiterentwickeln und suche hierfür einen Diabetes-Berater. Auch eine kardiologische Zulassung habe ich beantragt."

Gemeinschaftswerk
Hinfahren, sich kennenlernen, zuhören – und dann gemeinsam mitanschieben. So lässt sich am besten beschreiben, was die beiden Zukunftsmacherinnen Tag für Tag machen. Sie bringen reichlich Berufs- und Praxiserfahrung mit, kennen die Bedürfnisse und Herausforderungen der Praxen sehr genau. Dabei ist die Unterstützung von Ärztinnen und Ärzten, die ihre Praxis übergeben möchten oder an der Niederlassung interessiert sind, ein Gemeinschaftswerk. Zukunftsmacherin Janna Päschke: „Wir übernehmen eine Lotsen-Funktion, vermitteln zum Beispiel an das Team ‚PraxisStart' und die Niederlassungs- und Kooperationsberatung der KVWL." Im Fall der Praxis von Dr. Heidrich-Meisner ist seit der ersten Kontaktaufnahme bis zur Praxisübergabe nun rund ein Jahr vergangen. Dieser sagt: „Die Zukunftsmacherinnen haben uns hervorragend unterstützt, wo immer es ging, es hat Spaß gemacht. Danke, dass es so jemanden gibt!"

„Unendlich erfüllend"
Guido Heidrich-Meisner hat selbst zwölf Jahre in Kliniken gearbeitet und hatte lange nicht vor, sich niederzulassen. Er schwärmt aber heute: „Wenn man die Tätigkeit als Niedergelassener mit Herz und Seele macht, ist das unendlich erfüllend. Denn man lebt mit Menschen, hat eine enge Bindung, freut sich mit ihnen und leidet mit ihnen, gehört zu ihrem Leben dazu. Das erlebt man in der Praxis in einem ganz anderen Maße als in der Klinik. Und wenn man dann noch gescheite Medizin macht, dann haben alle sehr viel davon."

„Wie ein Bienenstock"
Janna Päschke wirbt mit einem einleuchtenden Vergleich für Praxisübernahmen wie diese: „Ein eingespieltes Praxisteam ist wie ein gut funktionierender Bienenstock. Ein solches Team zu übernehmen ist mehr als die halbe Miete, das ist Gold wert." Die Zukunftsmacherin erläutert: „Die Mitarbeitenden kennen die Patienten, die Abläufe funktionieren. Das ist toll für den übernehmenden Arzt, davon profitieren aber letztendlich vor allem auch die Patientinnen und Patienten, die ihre vertraute hausärztliche Anlaufstelle behalten."

„In unserer DNA verankert"
Dr. Dirk Spelmeyer, Vorstandsvorsitzender der KVWL, betont: „Ich freue mich, dass unsere Arbeit Früchte trägt. Die Sicherstellung der ambulanten Versorgung ist nicht nur mein absolutes Herzensthema, sie ist auch tief in der DNA der KVWL verankert. Die Zukunftsmacher sind ein gutes Beispiel aus unserer breiten Palette an Maßnahmen, um die Niederlassung weiter attraktiv zu halten." Ein weiteres Beispiel ist das Förderverzeichnis der KVWL: Ärztinnen und Ärzte, die sich in Kommunen, die wie Neuenrade auf dem Förderverzeichnis stehen, neu niederlassen oder eine Praxis übernehmen, können unterstützt werden. Allein im Jahr 2024 hat die KVWL in Westfalen-Lippe hierüber rund 2,8 Millionen Euro in die Versorgung der Zukunft investiert.

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 16.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.

Dr. Martin Junker, Leiter der KVWL-Bezirksstelle Lüdenscheid, pflichtet dem KVWL-Chef bei: „Diese Unterstützungsangebote sind sehr wichtig. Denn der demografische Wandel macht auch vor den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen nicht halt, die Nachbesetzung von Arztsitzen wird vor allem im ländlichen Bereich schwieriger, so auch im Mittelbereich Werdohl. Darum gratuliere ich hier in Neuenrade besonders gerne zur Praxisübergabe – und lade Ärztinnen und Ärzte herzlich ein, es Dr. Heidrich-Meisner und Dr. Mokaram gleich zu tun!“ – *sk*

Weitere Informationen

- zu den Zukunftsmachern: www.kvwl.de/die-zukunftsmacher
- zu „PraxisStart“, „KVBörse“, Kooperations- & Niederlassungsberatung und mehr: www.kvwl.de/niederlassung

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 16.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.